

## Jahresbericht 2014

Nach wie vor eines unserer vordringlichsten Ziele ist die Mitarbeiterwerbung für alle Abteilungen. Dieses Thema wird uns im laufenden Jahr speziell beschäftigen.

Der Chramschopf war an 33 Samstagen geöffnet. Der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen und die Abteilungsverantwortlichen zu einer Zusammenkunft.

Es wurden die folgenden Sonderverkäufe durchgeführt:

im September    Musikschule Zollikon  
im Oktober       Frauenhaus Zürich Oberland  
im Dezember    Züri-Werk

Traditionell findet am Samstag nach Auffahrt die „Fahrt ins Blaue“ statt, dies als kleines Dankeschön für die während des Jahres geleistete Arbeit im Chramschopf. Der Kaffeehalt am Wasser, nahe einem historischen Ort, genossen wir beim Morgarten Denkmal am Aegerisee. Die Weiterfahrt via Schwyz ins Muotathal brachte die Teilnehmer zur Husky Lodge, wo uns, wie versprochen, die tiefblauen Augen dieser Hunde empfingen. Nach einem reichhaltigen, regionalen Apéro war die Gruppe gespannt auf den „Blick in die Zukunft“. Der Wetterprophet Martin Horat, bekannt auch von TV Auftritten, informierte über die Geschichte seines meteorologischen Vereins. Bevor es in der gemütlichen Lodge ein feines Mittagessen gab, spazierten die Teilnehmer entlang der Muota oder Richtung Bisisthal. Es folgte eine kurze Busfahrt nach Muotathal zum Franziskanerinnen Kloster St. Josef. Dieses hatte in seiner 726-jährigen Geschichte vieles erlebt, unter anderem während der Französischen Revolution. Die Beherbergung von General Suworow und vielen Verletzten machte das Kloster arm. Die Oberin des Klosters informierte auch kompetent und offen über den kleinen Orden mit momentan lediglich 6 Schwestern. Zudem durften die Chramschöpfler die Räume des Klosters, inkl. Gästezimmer, besichtigen und erhielten auch Einsicht in die Geschichtsbücher. Wohlbehalten landeten wir nach diesem interessanten Tag auf dem Zollikerberg. Unser Dank geht an die beiden Leiterinnen des Haushalts, Denise Bouvard und Helga Pletscher für die hervorragende Organisation dieser Reise.

Auf Einladung des Ortsmuseums hin beteiligte sich der Chramschopf ebenfalls an der Ausstellung „Vereint“. Diese Sonderausstellung, welche das Thema Vereine intensiv behandelt, wollte Einblick geben in die vielfältigen Vereinstätigkeiten in unserer Gemeinde. Mit verschiedenen Möbelstücken und Gebrauchsgegenständen – modern und alt – präsentierte sich unser Verein. Dazu lagen die Chramschopf-Chronik sowie ein Fotobuch auf und die Wände waren dekoriert mit Fotos aus verschiedenen Chramschopf-Zeiten. Der Chramschopf-Beitrag fand grosse Beachtung. Mein Dank geht an Sabine Hefti für die kreative Zusammenarbeit.

Im Haushalt fand ein Wechsel in der Leitung statt. Mitte Jahr übergab Marianne Bernhard ihr Amt als Abteilungsleiterin an Denise Bouvard und Helga Pletscher. Die beiden erwartete eine intensive Zeit mit einer Umstrukturierung der Abteilung, welche sie mit Bravour meisterten. Marianne danken wir für ihren engagierten Einsatz.

Auch die Buchhalterin, Judith Sigrist, legte ihr Amt Ende Jahr nieder. Wir freuen uns, mit Irma Schuler eine würdige Nachfolgerin gefunden zu haben.

Nach einem verregneten Sommer erwarteten uns warme Spätsommer- und goldene Herbsttage. Unser traditionelles Herbstfest fand an einem dieser prächtigen Spätsommertage statt und brachte viele Gäste auf das Festgelände. Aus Anlass der 25-jährigen Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein spendete die Gemeinde den Wein und so konnten wir allen einen Apéro offerieren. Das Karussell drehte sich für die kleinen Gäste und rund um die Festwirtschaft konnte man durch die Stände des Kinderflohmärkts, des Chramschopfs und Ständen verschiedener Organisationen flanieren. Wie in den vergangenen Jahren wurde das kulinarische Angebot von den Kollegen des Feuerwehrvereins bereitgestellt und bei Speis und Trank konnten neue Bekanntschaften geschlossen werden. Dank des musikalischen Auftritts einer Gruppe Lehrer der Musikschule blieben die Gäste noch lange sitzen.

Am 2. Adventssonntag fand die Enthüllung der Adventslampe vor dem Chramschopf statt. Dieser Anlass, welcher im Rahmen des Wilhof-Adventsfensters stattfindet, bescherte uns wieder viele Besucher, welche den Apéro im festlich dekorierten Gerenhaus sichtlich genossen. Im Schein der vielen Teelichter und der ruhig brennenden Finnenkerze vor dem Chramschopf konnten die Gäste die weihnächtlich dekorierte Lampe unseres kreativen Lampenbauers Markus Fischli bewundern.

Mein Bericht endet mit dem Dank an alle Mitarbeitenden, meine Vorstandskolleginnen- und Kollegen, den Abteilungsleitungen, Silvia Fischli, unsere Sekretärin, Hanny Schaal unsere Protokollführerin, Jürgen Schütt unseren Finanzchef, Hans Theurer unseren umsichtigen Hauswart, unserer Kontrollstelle sowie Klaus Hotz unseren Rechtsberater. Ich möchte aber auch in meinen Dank unsere Passivmitglieder mit einschliessen. Uns allen wünsche ich ein tolles, erfolgreiches Chramschopf-Jahr.

Rosemarie Zambelli  
Zollikerberg, im Februar 2015